Nr.: 1/2008 Zugestellt durch Post.at

Die wichtigsten Gebühren für das Jahr 2008

Gemeindevertretungsbeschluss vom 18. Dezember 2007

Grundsteuer:		
Hebesatz für landwirtschaftliche Grundstücke		500 %
Hebesatz für alle übrigen Grundstücke		500 %
Hundesteuer:		
für 1 Hund pro Haushalt und Jahr	€	20,00
für jeden weiteren Hund pro Haushalt und Jahr	€	60,00
Ortstaxe:		
besondere Ortstaxe bis 40 m² Wohnfläche	€	99,00
besondere Ortstaxe über 40 m² Wohnfläche	€	132,00
Aufbahrungshalle:		
Gebühr pro Aufbahrung inkl. 20 % MWSt.	€	73,00
Abwasserbeseitigung: inkl. 10 % MWSt.		
Laufende Gebühr je m³: Gültig v. 1.10.2007 bis 30.09.2008	€	3,30
Fäkalienübernahmegebühr je m³	€	3,30
Interessentenbeitrag pro Punkt	€	536,80
Müllabfuhr: inkl. 10 % MWSt.		
Bereitstellungsgebühr pro Viertelj. (Grundgebühr)	€	11,55
Bereitstellungsgeb.p.Viertelj. für Biotonnenbesitzer	€	18,15
Restmülltonne 90 lt./Vierteljahr (Leistungsgebühr)	€	15,09
Restmülltonne 120 lt./Vierteljahr	€	20,13
Restmülltonne 1100 lt./Vierteljahr (wöchentl. Entl.)	€	737,88
Gebühr für Müllsack inkl. Entsorgung	€	4,00
Gebühr für Windelsack inkl. Entsorgung	€	2,00
Kindergarten:		
Betreuung Halbtags pro Kind und Monat	€	65,00
Betreuung Ganztags pro Kind und Monat (Donnerstag)	€	75,00
Geschwisterbeitrag - ist jeweils die Hälfte		
Bastelbeitrag pro Semester	€	8,00
Fahrtkostenbeitrag bis Juli 2008	€	14,66

Die Entsorgungsgebühren 2008 für den Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf bleiben gleich wie im Jahr 2007.

Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf!

<u>Donnerstag, 24. Jänner 2008 von 16.00 bis 20.00 Uhr</u>
<u>in der AULA der HAUPTSCHULE KÖSTENDORF</u>

Warum ist gerade meine Blutspende wichtig?

- Weil es keinen adäquaten Ersatz für Spenderblut gibt.
- Weil Sie mit Ihrem Blut Menschenleben retten!
- Blutspenden ist Nächstenliebe
- Jede Spende zählt, damit Kranken und Verletzten zu jeder Zeit und an jedem Ort in Österreich rasch geholfen werden kann.

KUNDMACHUNG der Gemeinde Köstendorf

1. Gemäß § 21 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. 44/1998 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass die Gemeinde Köstendorf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Hilgertsheim/Moosmühle, GP 5610, KG Köstendorf, beabsichtigt.
2. Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 17a Abs. 1 ROG 98 abzugeben.
3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden. Diese Formulare liegen bei der Gemeinde auf.
4. Zur Erstellung des Entwurfes der Flächenwidmungsplanänderung können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

Bürgermeister Josef Krois e.h.

Erweiterungsmöglichkeit für Fa. Palfinger AG gesichert!

Nachdem bereits seit Monaten verhandelt wurde, konnte die Fa. Palfinger AG nun ca. 1,2 ha Grund für den Ausbau ihres Firmenstandortes in Köstendorf erwerben.
Die Gemeinde hat zum Zustandekommen des Palfinger-Grundankaufs insofern einen wichtigen Beitrag geleistet, da sie für den Grundbesitzer eine Ersatzfläche aus dem kürzlich erworbenen Sporergut anbieten konnte. Die Fa. Palfinger konzentriert nun die Produktentwicklung des Konzerns sowie die Kranprüfung am Standort Köstendorf, womit dieser für die Zukunft besser abgesichert ist (siehe auch obenstehende Kundmachung).

Masken- und Lumpenball der Kameradschaft Köstendorf

Zum Masken- und Lumpenball der Kameradschaft Köstendorf am **Samstag, 26.Jänner 2008**, wird herzlich eingeladen. Für Musik und gute Stimmung sorgt das „Laterndl-Trio“. Beim Gewinnspiel sind wiederum attraktive Preise zu gewinnen.
Die Kameradschaft Köstendorf würde sich über besonders viele Masken und Lumpen, aber auch Tanzfreudige zu einem geselligen Abend im Freizeitcenter Köstendorf freuen.

Treffpunkt: TANZ

Unter diesem Motto hat die Fit-UNION das "Tanzen ab der Lebensmitte" ins Leben gerufen. Eine begeisterte Runde von bis zu 15 Tänzerinnen und Tänzern treffen sich seit Oktober 2007 im Freizeitcenter in Köstendorf zweimal im Monat, jeweils Dienstag Nachmittag von 14.30 bis 16.00 Uhr. Die TeilnehmerInnen (davon 2 Männer - "hurra") freuen sich auf die gemeinsamen Stunden und sind mit Eifer dabei, jedes Mal wieder bei beschwingter Musik neue Schritte und Tänze zu lernen. **Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen!!!!**
Unsere Termine bis Juni 2008 sind: 22. und 29. Jänner, 12. Februar, 11. und 25. März, 08. und 22. April, 06. und 20. Mai, 10. und 24. Juni;
Musik und Tanz lässt sehr viel Energie frei werden, die einfach Kraft, Zuversicht und Freude für das Leben gibt.

Rosa Struber, Fit-UNION

SENIOREN-TURNEN

Das Senioren-Turnen beginnt wieder am **Montag, 4. Februar 2008 um 17.00 Uhr** im Turnsaal der Hauptschule Köstendorf.
Allfällige Fragen bitte an Frau Maria Dürager, Tel.: 06216-8057 richten.

Behinderte und Kinder helfen Kindern in Not

www.ganz-oesterreich-malt.at

EINLADUNG

SchülerInnen der Volks- und Hauptschule Köstendorf
laden herzlichst zu der
Vernissage „GANZ ÖSTERREICH MALT“ ein.

Am 30.01.2008 um 19.00 Uhr

in der Hauptschule Köstendorf.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Künstler.

CRETACOLOR HARTMANN DIE AGENTUR

Das Projekt „GANZ ÖSTERREICH MALT“ hatte in den vergangenen Jahren einen sensationellen Erfolg zu verbuchen.

Nicht nur das Thema „BEHINDERTE KINDER OD. KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN“ konnte enttabuisiert werden, auch das „MITEINANDER“ wurde ganz groß geschrieben. Das Thema „GEWALT IN DER FAMILIE UND MISSBRAUCH“ kam bei Schülern und Pädagogen vermehrt zur Sprache.

Gemeinsam wollen wir eine Basis mit Hilfe von Schülern, Pädagogen und Direktoren finden, Kindern in Not zu helfen.

In ganz Österreich finden Vernissagen statt, um Kinderschutzzentren in Ihrem Bundesland tatkräftig zu unterstützen. Durch Ihre Finanzierung einer Therapiestunde im Wert Von EUR 70,- sichern Sie die professionelle Hilfe sexuell missbrauchter und misshandelter Kinder. Als kleines Dankeschön nehmen Sie ein ausgestelltes Schüler-Bild mit nach Hause.

Setzen auch Sie ein Zeichen!

Gemeinde macht mobil

Der Salzburger Verkehrsverbund hat in den letzten Jahren vermehrt die Erfahrung gemacht, dass Kunden mit Langzeitkarten – wie Monats- und Jahreskarten - gerne auf das gewohnte Auto am Weg zur Arbeit verzichten. Wie in allen Bereichen bedarf es einer Umstellungs- und Gewöhnungsphase. Die erstmalige Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist meist mit Stress und Unsicherheit verbunden. Erst durch die regelmäßige Nutzung entsteht Sicherheit im Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Hat man erst die Vorzüge von Bus und Bahn entdeckt, will man sie nicht mehr missen.
Die Umwelt- und Verkehrsprobleme unserer Zeit sollten Anstoß genug sein, um Menschen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu motivieren. Mehr Leute in Bus und Bahn bedeutet weniger Autos auf der Straße und damit weniger Staus, weniger Luftverschmutzung und weniger Verkehrslärm.
Um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern, werden im Jahr 2008 auf den Gemeindeämtern zwei oder drei Jahreskarten als Schnuppertickets aufliegen. Interessenten können sich diese für einige Tage ausleihen, d. h. ein paar Tage gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Diese Schnuppertickets sollen den Gemeindebürgern die Entscheidung erleichtern, künftig mit Bus und Bahn mobil zu sein.
In Kooperation mit Gemeinden des Landes Salzburg sowie der Katholischen und Evangelischen Kirche führt der Salzburger Verkehrsverbund in der Fastenzeit 2008 wieder die Aktion „Autofasten“ durch. Vom 6. Februar 2008 bis 22. März 2008 wird der Zeitkartenkauf dadurch noch attraktiver. Bei in der Fastenzeit gekauften Jahreskarten wird den Bürgerinnen und Bürgern von der Gemeinde ein ganzes Monat (entspricht 10% des Kaufpreises), bei Monatskarten ganze 10 € (in Form von SVV-Gutscheinen) refundiert.

Informationen zu Monats- und Jahreskarte

Die Jahreskarte - die bequemste und preiswerteste Art Bus und Bahn zu fahren
Man fährt 12 Monate und bezahlt nur 10! In der Fastenzeit, zwischen 6. Februar und 22. März 2008, wird allen Bürgerinnen und Bürgern unter Vorweisen der in dieser Zeit gekauften Jahreskarte ein Monat von ihrer/seiner Gemeinde rückerstattet. Man bezahlt also sogar nur 9 Monate!
Freier Eintritt ins Wellness-Paradies monte mare in Golling
Zusätzlich erhält jeder beim Kauf einer Jahreskarte einen Gutschein für eine Gratis-Tageskarte Sauna und Wasserwelt von monte mare Golling!
Freie Wahl zwischen persönlicher und übertragbarer Jahreskarte
Man kann frei zwischen persönlicher und übertragbarer Jahreskarte entscheiden. Eine persönliche Jahreskarte wird bei Verlust oder Diebstahl einmalig ersetzt und ist nur von ein und derselben Person nutzbar. Im Gegensatz dazu kann eine übertragbare Jahreskarte von beliebig vielen Personen (Familie, im Betrieb oder unter Freunden) auf dieser Strecke genutzt, aber aus diesem Grund bei Verlust nicht ersetzt werden. Monatskarten sind generell übertragbar.
Bestellung einer Jahreskarte
Die Bestellung einer Jahreskarte erfolgt ganz einfach mittels Bestellformular per Post oder direkt an allen Vorverkaufs- und Infostellen des Salzburger Verkehrsverbundes. Dort sowie im Internet unter www.svv-info.at sind die Bestellformulare erhältlich.
Freie Wahl bei Gültigkeit und Zahlungsart einer Jahreskarte
Jahreskarten werden bei Barzahlung oder Zahlung per Zahlschein mit Fließdatum ausgegeben, die Jahreskarte kann somit z.B. von 28.02.2007 bis 27.02.2008 gültig sein. Bei Bezahlung per monatlichem Abbuchungsauftrag wird die Jahreskarte ab einem frei wählbaren Monatsersten ausgegeben. Der Bestellung muss hierzu jedoch bis spätestens 15. des Vormonats beim Salzburger Verkehrsverbund einlangen.
Einfache Verlängerung der Jahreskarte
Kunden, die bereits eine Jahreskarte haben, werden im letzten Gültigkeitsmonat ihrer Jahreskarte schriftlich an das baldige Ablaufen erinnert. Um eine Verlängerung so einfach wie möglich zu machen, ist diesem Schreiben gleichzeitig ein bereits vorausgefülltes Formular beigelegt.
Rückerstattung einer Jahres bzw. Monatskarte
Falls die Jahres- oder Monatskarte nicht mehr benötigt wird, kann diese ganz einfach ohne Angabe von Gründen noch vor Ende der Laufzeit zurückgegeben werden. Die noch nicht benutzten Monate (abzüglich der Bonusmonate) werden selbstverständlich rückerstattet. Bei Bezahlung per monatlichem Abbuchungsauftrag wird bereits im darauffolgenden Monat keine Abbuchung mehr vorgenommen. Bei der Monatskarte wird der Restbetrag nach Abzug der genutzten Wochen rückerstattet.
Kernzonenzuschlag
Für nur € 142,00 mehr, können Sie mit Ihrer Jahreskarte auch das gesamte Bus- und Bahnnetz der Kernzone Stadt Salzburg nutzen. Bei Monatskarten ist dafür lediglich ein Betrag von € 14,20 aufzuzahlen.